

## **Spezielle Anleitung für regelbaren Verbrennungsluft-Schraubdeckel (Verbrennungsluftbuchse), als Ergänzung zur Heizanleitung**

Für optimalen Wirkungsgrad sollte die Verbrennungsluft so wenig wie möglich und so viel wie nötig zugeführt werden.

- Niedrigere Außentemperatur und trockenere Luft bedeuten höheren Unterdruck (mehr Zug).
- Höhere Außentemperatur und feuchtere Luft bedeuten geringeren Unterdruck (weniger Zug)
- Höherer Unterdruck oder geringere Füllmenge des Ofens bedürfen geringerer Verbrennungsluftzuführung
- Geringerer Unterdruck oder größere Füllmenge des Ofens bedürfen größerer Verbrennungsluftzuführung
- Bei Unsicherheit gilt: Besser geringfügig zu viel Verbrennungsluft als zu wenig.

Zu viel Verbrennungsluft:

- Hektisch wirkende Flamme
- Flammfarbe hellgelb bis weiß
- Strömen der Flammen wie ein Wasserfall ohne Drehung
- Füllung brennt sehr schnell herunter, Ofen wird nach dem Abbrand nicht richtig heiß

Genug Verbrennungsluft bedeutet:

- Lebendige Flamme
- Flammenfarbe hellorange bis gelb
- Drehung der Flammen mit der Corioliskraft sichtbar
- Keine Rauchschwaden im Feuerraum sichtbar (Flammenspitzen bleiben sauber – ohne Rauchfäden)
- Scheibe bleibt weitgehend sauber
- Langsam auftretender Beschlag (über Tage) ist weich und lässt sich mit feuchtem Lappen leicht abwischen

Zu wenig Verbrennungsluft zeigt sich so:

- Träge Flamme (im schlechtesten Falle erstickende Flamme)
- Flammfarbe dunkelorange bis blauviolett
- Teilweises Abreißen der Flamme
- Feine Rauchfäden am Flammenende oder verrauchter Feuerraum
- Scheibe beschlägt schnell oder mit klebrigem Belag
- Diese Symptome dürfen sehr kurzfristig auftreten beim Nachlegen oder Einstürzen eines brennenden Holzstoßes
- Dauerhaft zu wenig Verbrennungsluft schädigt Umwelt, Ofen und Schornstein

## Grundsätzliches

### Startphase:

- Zum Start des Ofens den Deckel immer ganz herausschrauben und zur Seite legen (volle Querschnittsöffnung)

### Abbrandphase:

- Tendenz bei geringem Unterdruck: Den Deckel ganz herausgeschraubt lassen
- Tendenz bei hohem Unterdruck:
  - Den Deckel einschrauben (die seitlichen Löcher am Gewindeende bleiben offen)
  - Mit der beweglichen Platte auf der Deckelfront Verbrennungsluftöffnung so einstellen, dass genug Verbrennungsluft (siehe oben) einströmt

### Glutphase:

- Solange Glut im Ofen ist, den Deckel nie ganz einschrauben (die kleinen, seitlichen Löcher am Gewindeende bleiben offen).
- Wer Muße hat den Wirkungsgrad optimal zu gestalten, kann mit abnehmender Glut (zwischendurch stochern) den Deckel nach und nach weiter einschrauben um die Einströmung der Luft durch die seitlichen Löcher zu reduzieren
- Deckel und Düsenrohr dürfen nur ganz verschlossen werden, wenn absolut keine Glut mehr im Ofen ist